

Christine Ackermann  
Elke März-Granda

Nr. 90



An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



Landshut, den 22.10.2014

**Antrag: Rotmarkierung der Radwege an gefährlichen Kreuzungen – auch an Bundesstraßen**

Die Stadt Landshut plant und verbessert gemeinsam mit dem staatlichen Straßenbauamt die Rotmarkierung der Radwege an den gefährlichen Kreuzungen der Bundesstraßen in der Stadt.

**Begründung:**

Schon vor Jahren wurde von uns beantragt, dass an gefährlichen Kreuzungen der Bundesstraßen, die durch die Stadt führen, Rotmarkierungen für Radwege ergänzt werden. Es wurde immer mit der Begründung abgelehnt, dass die Zuständigkeit beim Staatlichen Straßenbauamt liegt.

Wie gefährlich die Kreuzungen für Radfahrer sind, hat uns der tödliche Fahrradunfall am 20.10.14 an der Luitpoldstraße leider gezeigt.

Aus diesem Grund sollte die Verwaltung Gespräche mit dem Staatl. Straßenbauamt aufnehmen, um mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer in diesen Bereichen zu schaffen.

Wie in vielen anderen Städten, sollte es auch in Landshut möglich sein, dass die Bundesstraßen mit Rotmarkierungen für den Fahrradverkehr sicherer gemacht werden.

gez. Christine Ackermann

Elke März-Granda